



Kraut- und Wurst-Spende

Die Akteure bei der ersten Krautschneidemeisterschaft beim Rodgauer Herbstfest waren so fleißig, dass der Gewerbeverein Dudenhofen jetzt 50 Kilogramm frisches Sauerkraut der „Suppenküche“ in Nieder-Roden überreichen konnte. Dabei hatte Gewerbevereinsvorsitzender Berthold Schübler auch noch 20 Liter selbstgekelterten Apfelsaft. Das Ganze wurde noch vom Geburtstagskind und Gewerbevereinsmitglied Heribert Schwab durch 20 Kilogramm Brat-, Leber- und Paprikawurst ergänzt. Ines Hitzel von „5und2 – Die Suppenküche“ konnte sich zusätzlich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro von der Firma „SW-Around-Service“ freuen. „Wir verzichten auf Geschenke an unsere Kunden zum Jahresende und spenden das Geld lieber an soziale Organisationen in der Region“, erklärte Geschäftsführer Siegfried Wild. Mit dabei war auch Rodgaus Wirtschaftsförderer Bernhard Schanze, der bei der Meisterschaft auch fleißig Weißkraut gehobelt hat. (Foto: ah)